

Stark vor Ort.

AKTUELLES

Mittwoch, 9.4.2014

Ortsbegehung in Buschdorf mit dem Kreis- und Fraktionsvorsitzenden der Bonner FDP, Werner Hümmrich.

Machen Sie sich ein Bild vor Ort! Am Mittwoch, den 9. April 2014 lade ich Sie herzlich zu einem informativen und -bestimmt auch-interessanten Rundgang durch unseren Stadtteil ein.

Wir treffen uns um 17.00 Uhr an der Straße ‚Am Spielplatz‘/Ecke ‚Otto-Hahn-Straße‘ (unmittelbar neben dem Friedhofseingang), wo ich Ihnen gerne einiges zum geplanten Bauvorhaben der Montana Wohnungsbau GmbH erläutere und Anregungen aufnehme. Anschließend gehen wir auf der ‚Otto-Hahn-Straße‘ bis zur Ecke ‚Buschdorfer Straße‘, die wir dann bis zum Landschaftsbereich des ‚Grünen C‘, einem Teil des geplanten Neubaugebietes ‚Im Rosenfeld‘, weitergehen.

Mit dabei sein wird unser planungspolitischer Sprecher und Stadtverordneter Frank Thomas sowie der FDP-Fraktionsvorsitzende der Bezirksvertretung Bonn, Elmar Conrads-Hassel.

Auch über alle anderen Buschdorfer Themen, die für Sie interessant sein könnten, werden wir Sie gerne informieren und unsere Einschätzungen zu den weiteren Entwicklungen abgeben.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ihr Werner Hümmrich

In Buschdorf

Wohnbauprojekt auf der Apfelwiese an der Otto-Hahn-Straße

Bonn ist eine attraktive Stadt mit einem hohen Wohn- und Freizeitwert und vielfältigen, landschaftlichen Reizen. Die amtliche Statistik geht davon aus, dass unsere Stadt bis 2020 um bis zu 18.000 weitere Einwohner wachsen wird. Um dem Bevölkerungsdruck Stand zu halten und die Attraktivität Bonns auch zukünftig sichern zu können, ist es unabdingbar, der ansässigen wie auch der neu hinzukommenden Bevölkerung neue und attraktive Wohnangebote zu unterbreiten und gleichzeitig die vorhandenen Qualitäten zu erhalten.

Eines dieser ambitionierten Bonner Wohnbauprojekte wurde vor kurzem auf einer Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle der Buschdorfer Grundschule vorgestellt. So soll ein insgesamt etwa 5 ha großes Gebiet zwischen Otto-Hahn-Straße, Kölnstraße, Schlesienstraße und KBE-Trasse einer Wohnbebauung zugeführt werden. Entlang der Otto-Hahn-Straße sollen 3-geschossige Wohngebäude mit ausgebautem Dach für Miet- oder Eigentumswohnungen entstehen. Sie bilden das Pendant zur gegenüberliegenden Bebauung auf der nördlichen Straßenseite. In einer zweiten bzw. dritten Baureihe ist weiterer Geschosswohnungsbau vorgesehen, jedoch mit einer maximalen Gebäudehöhe von zwei Vollgeschossen plus ausgebautem Dach geplant. Diese Bebauung wird um einen als Entrée zum Neubaugebiet konzipierten Stadtplatz



Bild: Stadt Bonn

angeordnet, der dem nördlichen Quartier mit den Mehrfamilienhäusern eine besondere Aufenthaltsqualität verleiht. Nach derzeitigem Stand der Planung werden etwa 100 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern entstehen. Laut einem Ratsbeschluss von Mitte November 2012 wurde der Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gegenüber der ursprünglichen Planung nahezu verdoppelt, wobei ein Teil der Wohnraumzuschnitte so zu errichten ist, dass sie den Kriterien des öffentlich geförderten Wohnungsbaues entsprechen. Die nachträglich vorgenommene Verdichtung der Bebauung hatte die FDP seinerzeit abgelehnt. Zudem fordern wir weiterhin die Überprüfung der Verkehrssituation. Erreichen konnten wir, dass die jetzige Planung des Baugbietes eine spätere Öffnung der Verkehrswege zur Schlesienstraße

hin möglich lässt. Im südöstlichen Teil des neuen Wohnquartiers sollen Einfamilienhäuser entstehen. Nach derzeitigem Stand der Planung werden dort rund 110 Wohneinheiten in Doppelhaushälften und als Reihenhäuser realisiert. Das neue Wohnquartier wird durch zwei Platzbereiche aufgewertet. Von einem Ring als Haupteinführung gehen Stichstraßen ab, die weitere Reihenhaushausgrundstücke erschließen. So entstehen in überschaubaren Nachbarschaften ruhige Wohnsituationen, in denen Anonymität vorgebeugt und eine generationsübergreifende Begegnung möglich ist. So entsteht ein besonders kinderfreundliches und sicheres Wohnumfeld, das auf die entsprechenden Zielgruppen abgestimmt ist. Die überwiegende Mehrzahl der Gebäude ist nach Südwesten ausgerichtet. Damit wird die aktive Nutzung der Sonne von vorne herein begünstigt. Neben den verkehrsberuhigten Straßenräumen erhalten so auch die nach Südwesten ausgerichteten Gartenbereiche ein hohes Maß an Lebens- und Wohnqualität. Im südlichen Bereich des Plangebietes, in dem die Einfamilienhäuser vorgesehen sind, ist ein Kinderspielplatz geplant, der den Bedürfnissen der durch das Baugebiet angesprochenen Familien mit Kindern entgegenkommt.

Beginn der Bauarbeiten am „Grünen C“ in Buschdorf



Den Buschdorfer Bürgern soll mit dem Landschaftsbauprojekt, für das die Arbeiten soeben begonnen haben, ein vielfältiges und attraktives Angebot zur Verfügung gestellt werden. Auf einem Teil des Areals ‚Im Rosenfeld‘ entsteht Platz zum Spielen und Toben für Kinder und Jugendliche, zum Beispiel durch den Bau eines Kleinspielfeldes für Ballsportarten wie Basketball, Fußball und Volleyball, aber auch für andere sportliche Aktivitäten. Darüber hinaus sollen Streuobstwiesen, Blühfelder und „urban gardening“ auf Selbsternteflächen Naturerlebnisse der besonderen Art fördern. Eine Gymnastikwiese wird zusätzlich Raum für andere Spiel- und Sportmöglichkeiten bieten. Außerdem sollen Kinder die (Kultur-)Landschaft im „Grünen C“ zukünftig auf einem Themenspielplatz spielerisch entdecken können.



Werner Hümmrich, Kreis- und Fraktionsvorsitzender der Bonner FDP

Liebe Buschdorferinnen,
liebe Buschdorfer,

wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben zu Buschdorfer, aber auch zu anderen kommunalpolitischen Themen, sprechen Sie mich bitte an.

Am einfachsten nehmen Sie Kontakt mit mir auf über: Werner Hümmrich, FDP-Ratsfraktion, Altes Rathaus, 53111 Bonn, Telefon 0228 – 77 51 10, Fax 0228 – 77 51 15, Email: werner.huemmrich@bonn.de

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Werner Hümmrich

Stark vor Ort.

**Stadtbahnhaltestelle:
Baubeginn Mitte 2015**

Wie wir von den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung erfahren haben, hat die Startfreigabe für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Buschdorf im Sommer letzten Jahres endlich stattgefunden, so dass ein Ingenieurbüro mit der Planung beauftragt werden konnte. Vorgesehen für den Bahnsteig Richtung Köln ist ein barrierefreier Zugang, der an der Böschung unter dem ehemaligen Feuerwehrmuseum angelegt wird.

Der Mittelbahnsteig (Richtung Innenstadt) wird per Aufzug von der Brücke aus zugänglich sein. Bei beiden Bahnsteigen werden die Treppenzugänge bestehen bleiben, allerdings einsehbar angelegt und wesentlich benutzerfreundlicher durch eine andere Treppensteigung sowie eine niedrigere Stufenhöhe.

Die für den Bau notwendigen Zuschüsse sollen Anfang Juni 2014 beantragt und anschließend das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschreibungen sind für Anfang 2015 geplant, der Baubeginn wird dann endlich Mitte 2015 sein.



Altes Rathaus, Markt
53111 Bonn

Telefon: 02 28/77 51 10

Telefax: 02 28/77 51 15

e-mail: fdp.ratsfraktion@bonn.de

www.fdp-ratsfraktion-bonn.de